

Fachwerksanierung mit CANABLOC®

Fachwerkhäuser erfreuen sich in den letzten Jahren steigender Beliebtheit, denn immer mehr Bauherren erkennen und schätzen den besonderen Charme, den diese Bauart bietet.

Fachwerkhäuser sanieren und langfristig erhalten

Um ein Holzfachwerk langfristig zu erhalten sollten bei Sanierung und Modernisierung diffusionsoffene und vor allem kapillaraktive Baustoffe eingesetzt werden, um zu verhindern, dass sich Feuchtigkeit in einer Wand ansammelt und um zu gewährleisten, dass anfallende Feuchtigkeit wieder abtransportiert wird.

Die richtigen Baustoffe zur Sanierung von Fachwerkhäusern

Unser Hanfkalkstein **CANABLOC®** punktet in diesem Zusammenhang besonders gut, da er durch seine niedrige Wasserdampf – Diffusionswiderstandszahl μ 2,0 und geringe Ausgleichsfeuchte das Fachwerk trocken hält. Aufgrund der alkalischen, diffusionsoffenen und kapillaraktiven Eigenschaften sorgt **CANABLOC®** für Feuchtigkeitsausgleich und gutes Raumklima und wirkt effektiv gegen Fäulnis und Schimmel.

Neue Ausfachung mit höherer Dämmleistung

Bei Neuausfachungen im Sanierungsbereich des Fachwerks eignet sich **CANABLOC®** aufgrund seiner guten Dämmeigenschaften. Bei Fachwerkbauten mit Sichtfachwerk und Regenbelastung sind kapillaroffene Putzsysteme zu verwenden, z.B. ein 3 – lagiger Außenputz nach Rezeptur, die wir auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Innendämmung für Fachwerkhäuser

Eine weitere Option für eine energetische Sanierung ist eine Innendämmung mit **CANABLOC®**. Der Hanfkalkstein ist im Vergleich zu anderen Dämmmaterialien enorm robust und hat eine deutlich bessere Oberflächenfestigkeit. Eine Innendämmung spart Heizkosten und hält das äußere Fachwerk gleichzeitig sichtbar. Neben der Auswahl des Materials sowie der Dämmstoffdicke ist wichtig, dass homogen und hohlraumfrei zur Außenwand hin gedämmt wird. Dafür empfehlen wir den Hohlraum zwischen Fachwerk und der **CANABLOC®**-Innendämmung mit unserer Hanfkalkschüttung zu verfüllen (siehe Foto).

Bei Fachwerkbauten mit Sichtfachwerk und Schlagregenbelastung ist insbesondere zu beachten, den kapillaren und diffusionstechnischen Feuchtetransport auch nach innen zu erhalten. Daher sollte die Innendämmung den Wärmedurchlasswiderstand R von 0,84 (m² K/W) nicht überschreiten.

Zur Abklärung der bauphysikalischen Rahmenbedingungen vor Ort ist ein Fachmann zur Ermittlung des Wandaufbaus hinzuzuziehen.

Fazit: Fachwerk richtig sanieren und modernisieren

Der Baustoff **CANABLOC®** hält das Holzfachwerk langfristig trocken und stabil und sorgt gleichermaßen für ein **angenehmes Klima** in den Innenräumen und für **wohngesunde Gebäude ohne Schadstoffbelastung**.

